

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrbuch der Erdbeschreibung

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

Gaspari, Adam Christian

Weimar, 1801

§. 3. Gebirge

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

S. 3. Gebirge.

Die Hauptgebirge dieses Welttheils sind:
 1) der Atlas, das berühmteste von allen afrikanischen Gebirgen, welches am atlantischen Weltmeer seinen Anfang nimmt, anfangs nördlich, dann in einiger Entfernung vom mittelländischen Meere östlich hin streicht, und von welchem das atlantische Weltmeer seinen Namen hat. Die Höhe des Gebirges, dessen erhabenste Spitzen beständig mit Schnee bedeckt sind, hat Gelegenheit zur Fabel vom Atlas gegeben, der den Himmel tragen sollte. Dadurch ist dieser Name auch den Sammlungen von Landkarten beigelegt worden.
 2) Eine Reihe von Gebirgen ziehet sich schräg mitten durch Afrika, schneidet die Hauptflüsse von dem südlichen Theile desselben ab, und gehet längs dem rothen Meere nach der Landenge zu, durch welche Afrika an Asien hängt. Es hat keinen allgemeinen Namen. Ein Theil führet den Namen der Mondsbirge und dieser ist noch der bekannteste.

Afrika hat auch zwey berühmte Vorgebirge.

1) Das Vorgebirg der guten Hoffnung, die südlichste Spitze von Afrika, und das berühmteste unter allen Vorgebirgen der Erde, daher es auch schlechtersweg das Cap d. i. Vorgebirg, genennet wird, 2) das grüne Vorgebirg, welches die westlichste Spitze von Afrika ausmacht.

S. 4. Gewässer.

Dieses große Land hat nur drey Hauptflüsse:

- 1) den Nil, welcher im östlichsten Theile desselben, zur Seite des rothen Meeres, nordwärts, in das mittelländische Meer fließt;
- 2) den